



## EARA - Fachtagung

**„Impulse für die Weiterentwicklung der Berufsausbildung aus dem Schulversuch EARA - Flexibilisierung der Zugänge, Kompetenzorientierung und Begleitung betrieblicher Praxisanteile.“**

**19. März 2013**

**10 – 17 Uhr**

**Ort: Staatliche Gewerbeschule G18**



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) und die wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs „Erprobung neu strukturierter Ausbildungsformen im Rahmen des Ausbildungskonsenses 2007-2010“ laden zur zweiten EARA-Fachtagung ein.

Die EARA-Fachtagung bildet den Abschluss des Evaluationsprojektes und hat das Ziel, Ergebnisse zur Diskussion zu stellen und Perspektiven für einen Ergebnistransfer bzw. für weitere Entwicklungen aufzuzeigen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen folgende Themen:

1. Flexibilisierung der Zugänge in die Berufsausbildung
2. Kompetenzorientierung
3. Integration betrieblicher Praxisanteile

Es besteht die Möglichkeit, einen Einblick in das Projekt EARA zu gewinnen und sich bezüglich bildungspolitischer und konzeptioneller Gesichtspunkte auszutauschen.

*Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit Ihnen!*

### **Ankündigung:**

Ein Sammelband mit Publikationen zu den Themen der EARA-Fachtagung wird Mitte des Jahres 2013 veröffentlicht.

## **Der Schulversuch EARA**

Das Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB) führt vom August 2008 bis März 2013 in Zusammenarbeit mit zwei beruflichen Schulen in Hamburg einen Schulversuch durch, in dem eine alternative Form der beruflichen Ausbildung erprobt und evaluiert wird.

Ziel des Schulversuchs ist es, das Konzept der bisherigen zweijährigen vollqualifizierenden Berufsfachschule mit der Erlangung der Fachhochschulreife und einem regulären dualen Ausbildungsabschluss zu verknüpfen. Dazu absolvieren die Jugendlichen des Schulversuchs zunächst eine zweijährige schulische Ausbildung, an die sich eine betriebliche Ausbildung über 1,5 Jahre anschließt.

Seit Februar 2009 wird der Schulversuch von einer Arbeitsgruppe des Instituts für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Das EARA-Projektteam steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

### **Informationen**

EARA-Projektbüro:  
Frank Krille  
Sedanstraße 19 (Raum 29)  
20146 Hamburg  
Tel.: 040/42838 – 7785  
[www.ibw.uni-hamburg.de/eara/](http://www.ibw.uni-hamburg.de/eara/)

Ihr Ansprechpartner: Frank Krille  
[frank.krille@uni-hamburg.de](mailto:frank.krille@uni-hamburg.de)

## Veranstungsprogramm

- 10:00 Uhr** Begrüßung  
*Prof. Dr. Thomas Vollmer (Universität Hamburg),  
Olaf Albrecht (G18)*
- 10:15 Uhr** Schwerpunkte und Meilensteine der Reform zur schulischen Berufsbildung in Hamburg – eine Zwischenbilanz mit Blick auf den Schulversuch EARA  
*Rainer Schulz (H18B)*
- 10:45 Uhr** Der Schulversuch EARA aus Sicht der Handelskammer  
*Thomas Schierbecker (Handelskammer Hamburg)*
- 11:05 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** Modellversuchsarbeit als Beitrag zur Schulentwicklung  
*Olaf Albrecht (G18), Bernhard Schnitzler (H17)*
- 11:50 Uhr** Thematische Einführung in die Workshops und Posterpräsentationen  
*Prof. Dr. Julia Gillen (Universität Hannover),  
Prof. Dr. Tade Tramm (Universität Hamburg),  
JProf. Dr. Karin Wirth (Universität Hamburg)*
- 13:00 Uhr** Mittagspause
- 14:00 Uhr** Workshops
- 15:30 Uhr** Kaffeepause
- 16:00 Uhr** Zusammenführung  
*Prof. Dr. Julia Gillen, Prof. Dr. Tade Tramm, JProf. Dr. Karin Wirth*
- 16:30 Uhr** Überraschungsgast als Critical Friend

### Workshop 1: Flexibilisierung der Zugänge in die Berufsausbildung

Die Zugangswege in die berufliche Erstausbildung werden derzeit durch unterschiedliche Ansätze und Konzepte weiterentwickelt und verändert. Der Schulversuch EARA steht exemplarisch für eine solche Flexibilisierung der Zugangswege. Er zielt darauf ab, durch eine konsekutive Verknüpfung schulischer und betrieblicher Phasen den Zugang in die duale Ausbildung zu erleichtern. In diesem Workshop werden die bildungspolitischen Intentionen dieser Entwicklung in den Blick genommen und ihre Implikationen diskutiert.

Prof Dr. Julia Gillen

### Workshop 2: Kompetenzorientierung

Die kollegiale Verständigung auf gemeinsam entwickelte kompetenzorientierte Curricula war ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt im Schulversuch EARA. In diesem Workshop sollen Instrumente und Ergebnisse der Curriculumentwicklung an beiden beteiligten Schulen vorgestellt und im Hinblick auf ihre Transfermöglichkeiten auf andere Bildungsgänge diskutiert werden. Dabei stehen lernfeldübergreifende Kompetenzdimensionen und deren Verknüpfung mit lernfeldbezogenen curricularen Konkretisierungen in Form einer Kompetenzmatrix im Vordergrund.

Prof. Dr. Tade Tramm

### Workshop 3: Integration betrieblicher Praxisanteile

Im Schulversuch EARA absolvierten die Schülerinnen und Schüler zunächst einen schulischen Abschnitt mit Praktika und anschließend einen betrieblichen Abschnitt mit schulischem Begleitband. Von Leitfragen ausgehend werden in diesem Workshop verschiedene Bedingungen, Formen und Möglichkeiten der Integration betrieblicher Praxisanteile erarbeitet und diskutiert. Ziel des Workshops ist es, Best-Practice-Beispiele zu identifizieren, um Impulse für andere Bildungsgänge und Schulformen zu geben.

JProf. Dr. Karin Wirth

Anmeldung bitte bis zum 05. März 2013 unter:  
<http://mms.uni-hamburg.de/blogs/anmeldung/eara-tagung/>

### Ort der Veranstaltung

Staatliche Gewerbeschule (G18)  
Informations- und Elektrotechnik, Chemie- und  
Automatisierungstechnik  
Dratelnstraße 26  
21109 Hamburg

### Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
S-Bahn, Linie S3 oder S31, Haltestelle Wilhelmsburg

Mit dem PKW:  
über die B4/B75 Ausfahrt Richtung Hamburg-  
Wilhelmsburg

